



Amtlicher Schulanzeiger

für den
REGIERUNGSBEZIRK OBERPFALZ



Nr. 11

2014

Inhaltsverzeichnis

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

- Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen	134
- Einsatz von Förderlehrkräften an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen	134
- Versetzung von Lehrkräften, Fach- und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen innerhalb des Regierungsbezirks Oberpfalz	136
- Versetzung staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2015	137
- Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Förderschulen und der Schulen für Kranke im Jahr 2014	138
- Sprechzeiten der Staatlichen Schulberatungsstelle und der Staatlichen Schulpsychologen für den Bereich der Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2014 / 2015	139
- Offene Ganztagschulen an Grund- und Mittelschulen und Förderschulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2014 / 2015	143
- Gebundene Ganztagschulen an Grund- und Mittelschulen und Förderschulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2014 / 2015	151

Stellenausschreibungen

- Ausschreibung der Stelle eines Leiters / einer Leiterin einer Außenstelle (1120) an der Staatlichen Berufsschule Neumarkt i.d.OPf. mit Außenstelle Dietfurt-Mühlbach.	154
--	-----

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibungen

- Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.: Pater-Rupert-Mayer-Zentrum Regensburg	155
- Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V.: Bischof-Wittmann-Schule Regensburg	156

MEDIEN

- Buchbesprechungen	157
---------------------------	-----

Den Amtlichen Schulanzeiger der Oberpfalz finden Sie
auf den Internet-Seiten der Regierung der Oberpfalz unter: www.ropf.de

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Hinweise auf amtliche Bekanntmachungen

- Änderung der Bekanntmachung zur Abschlussprüfung 2015 an Berufsfachschulen für Kinderpflege, im Sozialpädagogischen Seminar und an Berufsfachschulen für Sozialpflege
KMBek vom 26. August 2014 Az.: VII.5-5S9500-3-7a.54 003
KWMBEibl Nr. 13*/2014 S. 193
- Informationstag „Lernort Staatsregierung“
KMBek vom 22. August 2014 Az.: LZ 3 B3061
KWMBI Nr. 14/2014 S. 203
- Pädagogische Betreuung von Schulklassen im Bayerischen Landtag
KMBek vom 22. August 2014 Az.: LZ 3 B3061
KWMBI Nr. 14/2014 S. 204
- Änderung der Bekanntmachung über die Zulassung zur Staatlichen Abschlussprüfung für andere Bewerber an einer öffentlichen Berufsfachschule für Kinderpflege – Prüfung zum Nachweis hinreichender Deutschkenntnisse
KMBek vom 26. August 2014 Az.: VI.8-5S9500-3-7a.55 956
KWMBI Nr. 14/2014 S. 205

Einsatz von Förderlehrkräften an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen

KMBek vom 23. September 2014 Az.: III.3-BP7035-4b.123 050

Der Einsatz von Förderlehrkräften an den Grund-, Mittel- und Förderschulen entwickelt sich aufgrund neuer Herausforderungen für die Schularten, aufgrund der verschiedenartigen Tätigkeitsbereiche der Förderlehrkräfte und der Notwendigkeiten an der Einzelschule weiter. Es ist daher erforderlich, die dienstliche Verwendung zu aktualisieren, näher zu erläutern und verbindliche Regelungen für den unmittelbaren schulischen Einsatz in den Regierungsbezirken in einer zeitgemäßen Form festzulegen.

Im Folgenden werden die grundsätzlichen Aufgaben der Förderlehrkräfte geregelt. Die an den Schulen notwendigen Einzelfallentscheidungen werden damit nicht vorweg genommen. Diese sind vielmehr durch die Schulleitung auf der Grundlage der folgenden Regelungen zu treffen.

1. Grundsätzliche Regelungen

1.1 Gesetzliche Grundlage

Die Aufgaben der Förderlehrkräfte sind in Art. 60 Abs. 1 BayEUG wie folgt beschrieben:

Die Förderlehrerin bzw. der Förderlehrer unterstützt den Unterricht und trägt durch die Arbeit mit Schülergruppen zur Sicherung des Unterrichtserfolgs bei. Sie bzw. er nimmt besondere Aufgaben der Betreuung von Schülerinnen und Schülern selbständig und eigenverantwortlich wahr und wirkt bei sonstigen Schulveranstaltungen und Verwaltungstätigkeiten mit.

1.2 Arbeitszeit der Förderlehrkräfte

Die Arbeitszeit der Förderlehrkräfte ist in der KMBek vom 22. Juni 1992 (KWMBI S. 393), zuletzt geändert durch KMBek vom 17. Februar 2012 (KWMBI S. 129) geregelt.

1.3 Einsatzschulen für Förderlehrkräfte

Förderlehrkräfte können an Grund-, Mittel- und Förderschulen eingesetzt werden. Im Bereich der Förderschulen kommen insbesondere die Sonderpädagogischen Förderzentren sowie die Förderzentren, Förderschwerpunkt Lernen, in Frage. Um einen möglichst effizienten Einsatz zu gewährleisten, soll die Zuweisung an große Schulen, an Schulen mit jahrgangskombinierten Klassen, an Schulen mit einem hohen Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund und an Schulen mit besonderen pädagogischen und unterrichtlichen Aufgaben erfolgen. Der Einsatz an einer weiteren Schule

soll nur in begründeten Ausnahmefällen erfolgen. Die Einsatzschulen müssen über Unterrichtsräume verfügen, die für die Aufgaben von Förderlehrkräften geeignet sind.

2. Der Einsatz der Förderlehrkräfte im Unterricht und bei Schulveranstaltungen

2.1 Formen des Einsatzes im Unterricht

Gemäß Art. 60 BayEUG unterstützt die Förderlehrkraft den Unterricht. Die Mitwirkung im Unterricht kann in einer direkten oder indirekten Kooperation erfolgen. Die Fördermaßnahmen erfolgen in Absprache zwischen Kooperationslehrkraft und Förderlehrkraft nach den unterrichtlichen Notwendigkeiten. Die Förderlehrkraft kann auch selbständig und eigenverantwortlich unterrichtliche Aufgaben übernehmen.

Für den selbständigen und eigenverantwortlichen Einsatz an Grund- und Mittelschulen kommen in Frage:

- Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und des Rechtschreibens oder mit besonderem Förderbedarf (§ 27 Abs. 6 GrSO und § 36 Abs. 9 MSO)
- Förderung (förderspezifische Tätigkeiten) von Schülerinnen und Schülern im Bereich Deutsch als Zweitsprache (§ 29 GrSO und § 38 MSO)
- Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler mit deutscher Muttersprache
- Leitung von Arbeitsgemeinschaften gemäß Nr. 7 der Bestimmungen zur Stundentafel der Grundschule (§ 33 Abs. 1 GrSO) sowie Nr. 4 der Stundentafel für die Mittelschule (§ 42 Abs. 1 MSO)
- Erteilung von differenziertem Sportunterricht sowie Schwimmunterricht im Rahmen des Basissportunterrichts. Die dafür notwendigen und eigens geregelten Voraussetzungen müssen gegeben sein. Das Erbringen dieser Voraussetzungen ist eine freiwillige Leistung der Förderlehrkraft.

Bei einer Verwendung an Förderschulen gelten die Einsatzbereiche in analoger Form. Hier kommen insbesondere Maßnahmen nach § 39 VSO-F in Betracht.

2.2 Organisation und Durchführung des Einsatzes im Unterricht

2.2.1 Aufgaben der Schulleiterin bzw. des Schulleiters

Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter ist zuständig und verantwortlich für den Einsatz der Förderlehrkraft an seiner Schule. Sie bzw. er erstellt zu Beginn des Schuljahres in pädagogischer Verantwortung und in Absprache mit der Förderlehrkraft sowie den vorgesehenen Kooperationslehrkräften einen Einsatzplan für alle im Unterricht abzuleistenden Stunden. Dabei legt die Schulleiterin bzw. der Schulleiter fest, in welchen Klassen die Förderlehrkraft bei der Förderung der Schülerinnen und Schüler mitwirkt und welche eigenverantwortlichen Tätigkeiten sie übernimmt. Der Einsatz soll im Laufe des Schuljahres den veränderten Bedarfen angepasst werden.

Kriterien für die Mitwirkung in einzelnen Klassen sind der Förder- und Differenzierungsbedarf sowie ggf. die Schülerzahl. Die Zahl der Klassen, in denen eine Förderlehrkraft eingesetzt ist, sowie die Zahl der Kooperationslehrkräfte sollen fünf nicht übersteigen.

2.2.2 Aufgaben der Kooperationslehrkraft

Die Kooperationslehrkraft ist für den Einsatz der Förderlehrkraft in ihrer Klasse verantwortlich. Sie legt in Absprache mit der Förderlehrkraft Ziel und Form der Zusammenarbeit fest, bespricht diese rechtzeitig mit der Förderlehrkraft und stellt ihr alle notwendigen Informationen, insbesondere zum Lernstand der Schülerinnen und Schüler, zur Verfügung. In Fragen der Notengebung liegt die Verantwortung bei der Kooperationslehrkraft. Um die Zusammenarbeit im Interesse der Schülerinnen und Schüler möglichst effektiv zu gestalten, ist die Kooperationslehrkraft gehalten, die Förderlehrkraft über die Situation der Klasse kontinuierlich und umfassend zu informieren.

2.2.3 Aufgaben der Förderlehrkraft

Die Förderlehrkraft unterstützt Klassen und Gruppen als kooperative Lernbegleitung. Dabei gestalten sie die übernommenen unterrichtlichen Aufgaben auf der Grundlage von Lernstandsanalysen der Kooperationslehrkraft und daraus entwickelten Förderplänen selbständig. Sie informiert die Kooperationslehrkraft kontinuierlich und umfassend über die Ergebnisse ihrer Arbeit. Auf diese Weise trägt sie dazu bei, dass die Kooperationslehrkraft ihrer Gesamtverantwortung für die Klasse, welche sie in der Regel als Klassenleiterin bzw. Klassenleiter führt, gerecht werden kann. Bei Bedarf steht die Förderlehrkraft ggf. gemeinsam mit der Kooperationslehrkraft den Erziehungsberechtigten für die Beratung zur Verfügung.

Die selbständig übernommenen unterrichtlichen Aufgaben gemäß Nr. 2.1 Abs. 2 plant und gestaltet die Förderlehrkraft eigenverantwortlich.

2.3 Einsatz der Förderlehrkraft bei außerunterrichtlichen schulischen Aufgaben

Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter kann die Förderlehrkraft auch für besondere Aufgaben im Rahmen eines pädagogisch gestalteten Schullebens einsetzen. Dazu zählen Organisation und Gestaltung von Gemeinschaftsveranstaltungen sowie die Mitwirkung bei schulischen Vorhaben, wie Unterrichtsgängen und Projekttagen. Einsätze bei Klassenfahrten und Aufenthalt in Schullandheimen oder Jugendherbergen sollen im Einvernehmen mit der Förderlehrkraft erfolgen.

Bei entsprechender Qualifikation kann die Förderlehrkraft auch für die Aufgabe einer Systembetreuerin bzw. eines Systembetreuers eingesetzt werden.

2.4 Einsatz zu Unterrichtsvertretungen

Förderlehrkräfte sollen nach Möglichkeit nicht zu Unterrichtsvertretungen herangezogen werden. In unabweisbaren Fällen kann die Schulleiterin bzw. der Schulleiter aber auch die Förderlehrkraft zur kurzfristigen Unterrichtsvertretung einteilen. Ist die verwaiste Klasse der Förderlehrkraft aufgrund ihrer Mitarbeit in dieser Klasse vertraut, so führt die Förderlehrkraft angemessene förderlehrerspezifische Aufgaben durch. In anderen Klassen arbeitet die Förderlehrkraft im Vertretungsfall förderlehrerspezifisch auf Weisung der Schulleiterin bzw. des Schulleiters oder einer von dieser bzw. diesem beauftragten Lehrkraft. Für langfristige Unterrichtsaushilfen darf die Förderlehrkraft nicht eingesetzt werden.

Die Schulleiterin bzw. der Schulleiter informiert die Förderlehrkraft und die Kooperationslehrkraft rechtzeitig über die vorgesehene Vertretung und achtet darauf, dass die Kontinuität des Unterrichtseinsatzes für die Förderlehrkraft nach Möglichkeit gesichert bleibt. Der selbständig erteilte Unterricht soll von dieser Verwendung nicht berührt werden. Der Einsatz der Förderlehrkraft gemäß Nrn. 2.3 und 2.4 soll insgesamt den Umfang von fünf Unterrichtsstunden pro Woche nicht überschreiten.

3. Der Einsatz der Förderlehrkraft im Rahmen der Verwaltungsstunden

Die Arbeit der Schule kann durch den Einsatz der Förderlehrkraft für pädagogisch ausgerichtete außerunterrichtliche Tätigkeiten wirksam verbessert werden. Der Förderlehrkraft sind daher im Rahmen ihrer Arbeitszeit insbesondere Tätigkeiten wie die Betreuung der Lehrer- und Schülerbücherei, der Mediensammlung und der audiovisuellen und elektronischen Geräte, von Ausstellungen, Wettbewerben sowie die Führung der Schulchronik zuzuweisen. Die Förderlehrkraft kann auch die Aufgaben einer Verkehrslehrerin bzw. eines Verkehrslehrers und / oder Sicherheitsbeauftragten übernehmen. Die Übertragung durch die Schulleiterin bzw. den Schulleiter erfolgt jeweils für die Dauer eines Schuljahres. Diese Tätigkeiten bedürfen keiner stundenplanmäßigen Festlegung. Sie unterscheiden sich grundsätzlich von den Tätigkeiten, die einer Verwaltungsangestellten zuzuordnen sind. Der Nachweis ergibt sich aus dem Arbeitsvollzug. Wahrgenommene Aufsichtszeiten, zu denen die Schule nach § 31 GrSO, § 40 MSO oder § 44 VSO-F verpflichtet ist, sind im Umfang bis zu maximal zwei Vollstunden auf diese Arbeitszeit anzurechnen. Bei Teilzeiten, Ermäßigungen, Anrechnungen und Freistellungen sind die Verwaltungsstunden entsprechend zu kürzen (siehe KMBek zur Arbeitszeit der Förderlehrer vom 22. Juni 1992 (KWMBI I S. 393), zuletzt geändert durch KMBek vom 17. Februar 2012 (KWMBI S. 129).

4. Inkrafttreten

Diese Bekanntmachung tritt mit Wirkung vom 1. August 2014 in Kraft.

5. Außerkrafttreten

Die Bekanntmachung zur Dienstanweisung für den Einsatz von Förderlehrern an Volksschulen und an Förderschulen vom 18. August 1998 (KWMBI I S. 464) tritt mit Ablauf des 31. Juli 2014 außer Kraft.

Dr. Peter Müller
Ministerialdirektor

Versetzung von Lehrkräften, Fach- und Förderlehrkräften an Grund- und Mittelschulen innerhalb des Regierungsbezirks Oberpfalz

RBek vom 7. Oktober 2014 Nr. 40.2-5147.2-209

1. Anträge auf Versetzung in einen anderen Schulamtsbezirk innerhalb der Oberpfalz können **bis spätestens 6. März 2015** auf dem Dienstweg mit dem Formblatt „Antrag auf Versetzung im Regierungsbezirk Oberpfalz“ **in dreifacher Ausfertigung** beim zuständigen Staatlichen Schulamt eingereicht werden.

Die Staatlichen Schulämter überprüfen die Angaben auf Vollständigkeit sowie sachliche Richtigkeit und leiten die Gesuche zweifach mit einer Stellungnahme bis **16. März 2015** an das Zielschulamt weiter. Vorlagetermin der Anträge an der Regierung (jeweils in einfacher Ausfertigung, mit Stellungnahme des aufnehmenden Schulamtes) ist der **1. April 2015**.

2. Sofern die Gesuche mit Familienzusammenführung, Pflegebedürftigkeit von Angehörigen oder sonstigen persönlichen Belangen begründet werden, sind entsprechende Unterlagen (z. B. Bescheinigung über eine Pflegestufe) beizufügen. Als Familienzusammenführung gilt allgemein nur die Zusammenführung verheirateter Partner mit getrenntem Wohnsitz.

Formblätter sind im Internet zu finden unter der Adresse www.regierung.oberpfalz.bayern.de/ Menü: „Schule und Bildung / Grund- und Mittelschulen / Downloadangebot zum Themenbereich Schule und Bildung / Formulare für Lehrkräfte“.

Glombitza
Abteilungsleiter

Versetzung staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 1. August 2015

RBek vom 22. Oktober 2014 Nr. 40.2-5147.1-169

Die Versetzung staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland richtet sich nach der KMBek vom 2. Mai 1978 Nr. A/13 - 8/40242 (KMBI I Nr. 8/1978), geändert durch KMBek vom 19. Mai 1988 Nr. I/3 - P 4021 - 8/14150 (KWMBI Nr. 12/1988) und durch KMBek vom 7. August 1995 Nr. III/3 - P 4021 - 8/72365 (KWMBI I Nr. 16 / 1995).

In das Tauschverfahren werden nur Bewerber / Bewerberinnen einbezogen, die die Zweite Lehramtsprüfung erfolgreich abgelegt haben.

Ferner werden grundsätzlich nur Bewerber / Bewerberinnen berücksichtigt, die hauptamtlich oder hauptberuflich im staatlichen Schuldienst tätig sind. Beurlaubte Bewerber / Bewerberinnen können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie beim Dienstherrn des angestrebten Landes keine Verlängerung der Beurlaubung beantragen wollen. Um unnötige Rückfragen zu vermeiden, sollen beurlaubte Bewerber / Bewerberinnen bereits im Versetzungsantrag angeben, ob sie beim neuen Dienstherrn voll- oder teilzeitbeschäftigt werden wollen (Frage 31 des Antragformulars).

Anträge für das Lehrertauschverfahren 2015 sind auf besonderem Formblatt in **fünffacher Ausfertigung** bis spätestens **19. Januar 2015** auf dem **Dienstweg** bei der zuständigen Behörde einzureichen.

Zuständige Behörde ist

- für Lehrkräfte an Grund- und Mittelschulen, an Förderschulen und Schulen für Kranke sowie an beruflichen Schulen (mit Ausnahme der Berufs- und Fachoberschulen) die Regierung,
- für Lehrer an den übrigen Schularten das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.

Es sind nur die entsprechenden **aktuellen** Antragsformulare zu verwenden. Diese können auf den Internetseiten der Regierung der Oberpfalz (www.regierung.oberpfalz.bayern.de) abgerufen werden (Menü: Schule und Bildung / Downloadangebot zum Themenbereich Schule und Bildung / Formulare für Lehrkräfte). Die Formulare können auch über das zuständige Staatliche Schulamt angefordert werden. Informationen zum Lehrertauschverfahren und das entsprechende Antragsformular sind auch auf der Homepage des Staatsministeriums zu finden unter <https://www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html>

Die Versetzungsverhandlungen werden auf der Ebene des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst durchgeführt. Versetzungsbewerber / Versetzungsbewerberinnen aus dem Regierungsbezirk Oberpfalz werden nach Abschluss des Tauschverfahrens durch die Regierung informiert.

Nach den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz vom 10. Mai 2001 und 7. November 2002 besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren für den öffentlichen Schuldienst des angestrebten Ziellandes. Die Fristen und das Verfahren sind bei der zuständigen Einstellungsbehörde des Ziellandes zu erfragen. Für eine Bewerbung ist die Freigabe zum angestrebten Einstellungstermin bei der Regierung der Oberpfalz schriftlich zu beantragen.

Glombitza
Abteilungsleiter

Förderung außerunterrichtlicher Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Bereich der Förderschulen und der Schulen für Kranke im Jahr 2014

RBek vom 8. Oktober 2014, Nr. ROP-SG41-0734.7-4-25.2
Zum KMS vom 19. September 2014 Az.: III.6-B S 8306.2-4a.62 753

Für das Haushaltsjahr 2014 stehen den Förderschulen und den Schulen für Kranke Haushaltsmittel zur Verfügung um besondere außerunterrichtliche Leistungen und Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Mit diesem Bemühen sollen Initiativen zwischen Schulen und anderen Lebensbereichen der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Die Anerkennung besonderer außerunterrichtlicher Leistungen dient dazu, die schulische Erziehungsarbeit und das Schulleben zu ergänzen und zu unterstützen.

Gefördert werden sollen Leistungen

- im Bereich der Kooperation der Förderschulen mit allgemeinen Schulen,
- im Bereich des Natur- und Umweltschutzes und
- in anderen Bereichen.

Die Förderung gilt vorwiegend Aktivitäten, die entweder schon längere Zeit in der Schule bestehen und / oder für die Zukunft von nennenswerter Bedeutung für die schulische Erziehungsarbeit und für das Schulleben zu werden versprechen.

Die Förderschulen (alle Förderschwerpunkte) sollen sich vermehrt um Kooperation mit den allgemeinen Schulen im gegliederten Schulwesen bemühen. Wo immer sich Gelegenheiten ergeben, Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf zusammen mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischem Förderbedarf insbesondere im Rahmen der sozialen Integration dienliche Erfahrungen machen zu lassen, sollen diese genutzt werden. Die soziale Eingliederung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf soll verstärkt durch Begegnungen, gemeinsames Handeln und Schulleben mit Schülerinnen und Schülern ohne sonderpädagogischem Förderbedarf ausgeformt werden.

Anträge auf Zuweisung von Mitteln für besondere außerunterrichtliche Leistungen von Schülerinnen und Schülern können bis spätestens **15. November 2014** der Regierung der Oberpfalz (Frau Bergmann) vorgelegt werden. Auf dem Antrag ist eine entsprechende Bankverbindung (Kontoinhaber, Kontonummer, Geldinstitut, Bankleitzahl) zu vermerken.

Soweit es sich um öffentliche Veranstaltungen handelt, wird gebeten ggf. Presseberichte, Programme und dergleichen beizulegen.

Glombitza
Abteilungsleiter

Sprechzeiten der Staatlichen Schulberatungsstelle und der Staatlichen Schulpsychologen für den Bereich der Grund- und Mittelschulen, Förderschulen und beruflichen Schulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2014 / 2015

1. Sprechzeiten an der Staatlichen Schulberatungsstelle für die Oberpfalz

Anschrift: Staatliche Schulberatungsstelle für die Oberpfalz
Weinweg 2, 93049 Regensburg

Tel. 0941 220 36, Fax 0941 220 37

E-Mail: buero@sbopf.de
www.schulberatung.bayern.de/schulberatung/oberpfalz/

1.1 Leiter der Schulberatungsstelle

StD Hanns Rammrath

Sprechzeiten während der Dienstzeit nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich: **Alle Staatl. Schulen** in der Oberpfalz

1.2 Staatliche Schulpsychologin für Förderschulen und stellvertretende Leiterin

BRin FS Dorle Daum

Telefonsprechzeit:	Mittwoch	10:00 - 11:00 Uhr
	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr
	Freitag	10:00 - 11:00 Uhr
Sprechstunden:	jeweils nach Vereinbarung	

1.3 Staatliche Schulpsychologinnen für berufliche Schulen

a) **StRin Maria Seitz**

Telefonsprechzeit:	Montag	11:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden:	jeweils nach Vereinbarung	

b) **StRin Christine Christa**

Telefonsprechzeit:	Freitag	10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden:	jeweils nach Vereinbarung	

Zuständigkeitsbereich: **Berufliche Schulen** in der Oberpfalz

1.4 Staatliche Schulpsychologinnen für Gymnasien

a) **StRin Margit Scharl**

Telefonsprechzeit:	Montag	10:00 - 12:00 Uhr
	Dienstag	10:00 - 11:00 Uhr
	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr
Sprechstunden:	jeweils nach Vereinbarung	

b) **StRin Manuela Beck**

Telefonsprechzeit:	Dienstag	9:45 - 10:15 Uhr
Kepler Gymnasium Weiden i.d.OPf.	Tel: 0961 381 39 26	
Kepler Gymnasium Weiden i.d.OPf.	Mittwoch	9:00 - 10:00 Uhr
	Tel: 0961 381 39 26	
Staatl. Schulberatungsstelle	Donnerstag	9:00 - 11:00 Uhr
Kepler Gymnasium Weiden i.d.OPf.	Freitag	9:30 - 10:15 Uhr
	Tel: 0961 381 39 26	
Sprechstunden:	jeweils nach Vereinbarung	

Zuständigkeitsbereich: **Gymnasien** in der Oberpfalz

1.5 Staatliche Schulpsychologin für Realschulen**BRin (RS) Barbara Maier-Gigl**

Telefonsprechzeit :	Dienstag	11:00 - 13:00 Uhr
	Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
	Donnerstag	11:00 - 13:00 Uhr
Sprechstunden:	Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr
	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr

Zuständigkeitsbereich: **Realschulen** in der Oberpfalz**1.6 Staatliche Schulpsychologin für Grund- und Mittelschulen****BRin Andrea Kummer**

Telefonsprechzeit :	Montag	9:00 - 11:00 Uhr
	Dienstag	9:00 - 11:00 Uhr
	Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
	Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr
	Freitag	9:00 - 11:00 Uhr
Sprechstunden:	jeweils nach Vereinbarung	

Zuständigkeitsbereich: **Grund und Mittelschulen** in der Oberpfalz**1.7 Beratungslehrkräfte für die einzelnen Schularten****a) BRin Ursula Schmidt**

Telefonsprechzeit:	Montag	11:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch	11:00 - 12:00 Uhr
	Freitag	9:00 - 10:00 Uhr
Sprechstunden:	jeweils nach Vereinbarung	

Zuständigkeitsbereich: **Grund- und Mittelschulen** in der Oberpfalz**b) StRin (RS) Manuela Fornoff**

Telefonsprechzeit:	Montag	10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunde:	Montag	14:00 - 15:00 Uhr
	und jeweils nach Vereinbarung	

c) StRin (RS) Eva-Maria Kollmuß

Telefonsprechzeit:	Dienstag	09:00 - 10:00 Uhr
Sprechstunde:	Dienstag	11:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeitsbereich: **Realschulen** in der Oberpfalz**d) ZWRSK Harald Schönberger**

Telefonsprechzeit:	Mittwoch	9:30 - 11:00 Uhr
RS Schwandorf	Tel. 09431 751 829	
Sprechstunde:	Mittwoch	14:00 - 15:00 Uhr
(Staatl. Schulberatungsstelle)	und jeweils nach Vereinbarung	

Zuständigkeitsbereich: **Realschulen** in der Oberpfalz**e) OStRin Christina Heller-Boerschmann**

Telefonsprechzeit:	Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr
	Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr
	Freitag	10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden:	Dienstag	9:00 - 10:00 Uhr
	Donnerstag	14:00 - 15:00 Uhr

Zuständigkeitsbereich: **Gymnasien** in der Oberpfalz**f) StDin Elisabeth Hermann**

Telefonsprechzeit:	Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunde:	Donnerstag	9:00 - 10:00 Uhr
	und jeweils nach Vereinbarung	

Zuständigkeitsbereich: **Berufliche Schulen** in der Oberpfalz**g) StRin Alexandra Schichtl**

Telefonsprechzeit:	Montag	10:00 - 12:00 Uhr
	Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr
	Freitag	10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden:	jeweils nach Vereinbarung	

Zuständigkeitsbereich: **Berufliche Schulen** in der Oberpfalz

1.8 Beauftragte für Lehrergesundheit in der Oberpfalz**StRin Margit Scharl**

Telefonsprechzeit: Dienstag 15:00 - 16:00 Uhr

1.9 Regionalbeauftragte für Demokratie und Toleranz**a) LASS Günter Kohl**Telefonsprechzeit: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung**b) StRin Alexandra Schichtl**Telefonsprechzeit: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung**1.10 Koordinatorinnen für das Projekt „Schule als Lebensraum - ohne Mobbing“****a) OstRin Christine Heller-Boerschmann**Telefonsprechzeit: Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung**b) BRin Susanne Högerl-Woog**Telefonsprechzeit: Dienstag 8:15 - 9:00 Uhr
Donnerstag 8:15 - 9:00 Uhr
Freitag 8:15 - 9:00 Uhr
Tel. 09671 300 164
Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung**c) StRin Manuela Beck**Telefonsprechzeit:
Kepler Gymnasium Weiden i.d.OPf. Dienstag 9:45 - 10:15 Uhr
Tel: 0961 381 39 26
Kepler Gymnasium Weiden i.d.OPf. Mittwoch 9:00 - 10:00 Uhr
Tel: 0961 381 39 26
Staatl. Schulberatungsstelle Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr
Kepler Gymnasium Weiden i.d.OPf. Freitag 9:30 - 10:15 Uhr
Tel: 0961 381 39 26

Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung

1.11 Beauftragte zum Thema „Inklusion und Schulberatung“**a) BRin FS Dorle Daum**Telefonsprechzeit: Freitag 10:00 - 11:00 Uhr
Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung**b) Fachmitarbeiterin für Inklusion****StRin FS Elfriede Eder**
Telefonsprechzeit: Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Sprechstunden: jeweils nach Vereinbarung**2. Sprechzeiten der Staatlichen Schulpsychologen für Grund- und Mittelschulen****2.1 Staatliche Schulämter in der Stadt Amberg und im Landkreis Amberg-Weizbach**• **BRin Friederike Seitz, Dipl.-Psychologin**

Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg, Beethovenstr. 7, 92224 Amberg

Tel.: 09621 396 17, Fax 09621 396 14

E-Mail: friederike.seitz@amberg-sulzbach.de

Telefonsprechzeit am Staatl. Schulamt:

Mittwoch 10:45 - 11:45 Uhr
(Tel. 09621 396 17, Fax 09621 396 14)

Telefonsprechzeit an der GS Kastl:

Donnerstag 10:45 - 11:45 Uhr

Persönliche Beratungsstunden:

(Tel. 09625 91 41 23, Seyfried-Schweppermann-GS Kastl)
nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen in der Stadt Amberg: Luitpold-Mittelschule, Private Montessorischule

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Amberg-Sulzbach: GS Ammerthal, GS und MS Auerbach, GS Ehenfeld, GS Freihung, GS und MS Freudenberg, GS und MS Hahnbach, GS und MS Hirschau, GS und MS Illschwang, GS Kastl, GS Königstein, GS Neukirchen, MS Neukirchen-Königstein, GS Poppenricht, GS und MS Schnaittenbach, GS und MS Ursensollen, GS und MS Vilseck

- **L Marius Glombitza**

Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg, Beethovenstr. 7, 92224 Amberg

Tel.: 09621 396 40, Fax 09621 396 14

Email: marius.glombitza@amberg-sulzbach.de

Telefonprechzeit am Staatl. Schulamt: **Dienstag** **12:15 - 13:15 Uhr**
(Tel. 09621 396 40, Fax 09621 396 14)

Telefonprechzeit an der MS Krötensee: **Donnerstag** **11:45 - 12:15 Uhr**
(Tel. 09661 877 69 12)

Persönliche Beratungsstunden: **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Mittelschulen in der Stadt Amberg: MS Ammersricht, Dreifaltigkeits-MS

Mittelschulen im Landkreis Amberg-Sulzbach: MS Ens Dorf, MS Kümmersbruck, Krötensee-MS Sulzbach-Rosenberg

- **Lin Rebecca Aulinger**

Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg, Beethovenstr. 7, 92224 Amberg

Tel.: 09621 396 40, Fax 09621 396 14

E-Mail: rebecca.aulinger@amberg-sulzbach.de

Telefonprechzeit am Staatl. Schulamt: **Donnerstag** **12:15 - 13:15 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden: **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grundschulen in der Stadt Amberg: Barbara-GS, Max-Josef-GS

Grundschulen im Landkreis Amberg-Sulzbach: Jahn-GS Sulzbach-Rosenberg, Pestalozzi-GS Sulzbach-Rosenberg

- **Lin Alexandra Wagner-Öckl**

Staatliches Schulamt in der Stadt Amberg, Beethovenstr. 7, 92224 Amberg

Tel.: 09621 396 40, Fax 09621 396 14

E-Mail: alexandra.wagner-oeckl@amberg-sulzbach.de

Telefonprechzeit am Staatl. Schulamt: **Montag** **12:15 - 13:15 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden: **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grundschulen in der Stadt Amberg: Albert-Schweitzer-GS, Dreifaltigkeits-GS

Grundschulen im Landkreis Amberg-Sulzbach: GS Ebermannsdorf, GS Edelsfeld, Lauterachtal-GS Hohenburg, GS Kümmersbruck, GS Rieden, Erasmus-Grasser-GS Schmidmühlen

2.2 Staatliches Schulamt im Landkreis Cham

- **BR Michael Lobmeyer**

Außenstelle des Staatlichen Schulamtes, Kleemannstraße 36, 93413 Cham

Schulpsychologe: Tel. 09971 843 551, Fax 09971 843 572

E-Mail: michael.lobmeyer@scha.landkreis-cham.de

Telefonprechzeit: **Dienstag** **13:00 - 14:00 Uhr**
Donnerstag **13:00 - 14:00 Uhr**

**Persönliche Beratungsstunden in der Schulberatungsstelle,
Kleemannstraße 36, 93413 Cham (nach Vereinbarung)**

Dienstag **14:00 - 17:00 Uhr**

Mittwoch **14:00 - 17:00 Uhr**

Donnerstag **14:00 - 17:00 Uhr**

Freitag **13:00 - 15:00 Uhr**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen in der Stadt und im Landkreis Cham: GS Arnschwang, GS Arrach, GS Bad Kötzing, MS Bad Kötzing, GS Cham, Johann-Brunner-Mittelschule Cham, GS Chamerau, GS Chammünster, GS Eschkam, GS Furth im Wald, MS Furth im Wald, GS Geigant, GS Hohenwarth-Grafenwiesen, GS und MS Lam, GS Lohberg, GS Miltach, GS und MS Neukirchen b. Hl. Blut, GS Pemfling, Private Montessori-Schule Schönthal, GS Rimbach, GS Runding, GS und MS Rötz, GS Schönthal, MS Stamsried-Pösing, GS und MS Tiefenbach, GS Untertraubebach, GS Waffenbrunn-Willmering, GS Waldmünchen, MS Waldmünchen, GS Weiding, GS Wilting, GS Windischbergerdorf

- **Lin Annette Pruy**

Außenstelle des Staatlichen Schulamtes, Kleemannstraße 36, 93413 Cham

Schulpsychologin: Tel. 09971 843 575, Fax 09971 843 572

E-Mail: annette.pruy@scha.landkreis-cham.de

Telefonsprechzeit:

(GS- u. MS Roding) Tel. 09461 911 50

E-Mail: annette.pruy@gms.rodning.de

Montag	10:00 - 11:20 Uhr
Dienstag	7:30 - 8:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung	
Donnerstag	7:30 - 8:00 Uhr
Freitag	7:30 - 8:00 Uhr

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Cham: GS und MS Roding, GS Mitterdorf, GS und MS Michelsneukirchen, GS Schorndorf-Sattelbogen

- **Lin Julia Aumann**

Grundschule Burglengenfeld

Schulpsychologin: Tel.: 09471 604 944 5

E-Mail: julia.aumann@online.de

Telefonsprechzeit:

(GS Burglengenfeld) Tel. 09471 604 944 5

Montag	11:30 - 12:15 Uhr
---------------	--------------------------

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Cham: GS und MS Stamsried-Pösing, GS und MS Walderbach, GS und MS Wald, GS Zell, GS und MS Falkenstein, GS Rettenbach

2.3 Staatliches Schulamt im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

- **Lin Caroline Sperber**

Schwarzachtal-Schule Berg, Rosenbergstraße 15, 92348 Berg

Schulpsychologin: Tel. 09189 441 629 (Telefonsprechzeit)

Tel: 09189 441 60, Fax 09189 441 620

E-Mail: sperber@schwarzachtal-schule.de

Telefonsprechzeit:

Persönliche Beratungsstunden

Donnerstag nach Vereinbarung	9:35 - 10:20 Uhr
-------------------------------------	-------------------------

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: GS und MS Berg, GS und MS Berggau, GS und MS Lauterhofen, GS Pilsach, GS Sindlbach, GS und MS Velburg

- **Lin Katharina Winter**

Grundschule an der Bräugasse, Bräugasse 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf.

Schulpsychologin: Tel. 09181 475 219 (Telefonsprechzeit)

Tel: 09181 254 585, Fax 09181 254 587

E-Mail: katharina.winter-beratung@t-online.de

Telefonsprechzeit:

Persönliche Beratungsstunden

Montag nach Vereinbarung	13:30 - 14:15 Uhr
---------------------------------	--------------------------

Zuständigkeitsbereich:

Grund- und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: GS Neumarkt-Bräugasse, GS Neumarkt Woffenbach, GS und MS Berching, GS Holnstein, GS und MS Mühlhausen, Jura Montessori Schule Sulzbürg

- **L Benedikt Wittmann**

Grundschule Dietfurt, Mallerstetter Straße 25, 92345 Dietfurt
Schulpsychologe: Tel. 08464 602 978 3 (Telefonsprechzeit)
 Tel. 08464 381, Fax 08464 909 1
 E-Mail: schulpsychologie-wittmann@gmx.de

Telefonsprechzeit: **Dienstag** **13:15 - 14:00 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: GS und MS Breitenbrunn, GS und MS Seubersdorf

- **BRin Katrin Wulff**

Schulpsychologische Beratungsstelle, Mühlstraße 3, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Schulpsychologin: Tel. 09181 475 218, Fax 09181 475 217
 E-Mail: Wulff.schulamt@landkreis-neumarkt.de

Telefonsprechzeit: **Montag** **13:00 - 14:00 Uhr**
Freitag **8:00 - 9:00 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Neumarkt i.d.OPf.: GS Burggriesbach, GS und MS Deining, GS und MS Dietfurt, Erich Kästner Schule Postbauer-Heng, GS und MS Freystadt, GS Hohenfels, GS Lupburg, GS Neumarkt Theo-Betz-Schule, GS Neumarkt Holzheim, MS Neumarkt Pölling, GS Neumarkt Hasenheide, GS Neumarkt Wolfstein, MS Neumarkt Weinbergerstr., MS Neumarkt Woffenbacher Str., GS und MS Parsberg, GS Sengenthal, GS Pyrbaum, Katholische Grundschule St. Marien

2.4 Staatliche Schulämter im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab und in der Stadt Weiden i.d.OPf.

- **BR Hans Römer**

Staatl. Schulamt Neustadt a.d.Waldnaab, Zacharias-Frank-Str. 14, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Schulpsychologe Tel. 09602 798 820
 Tel. 09602 798 850, Fax 09602 798 855
 E-Mail: hroemer@scha-new.bayern.de

Telefonsprechzeit Schulamt: **Dienstag** **12:00 - 13:30 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen in der Stadt Weiden i.d.OPf. und im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab

- **BR Dieter Bauer**

Staatl. Schulamt Neustadt a.d.Waldnaab, Zacharias-Frank-Str. 14, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Schulpsychologe Tel. 09602 798 810, DirektFax 09602 799 788 10
 Tel. 09602 7988 50, Fax: 09602 798 855
 E-Mail: dbauer@scha-new.bayern.de

Telefonsprechzeit: **Mittwoch** **15:00 - 16:00 Uhr**
Freitag **10:00 - 11:00 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen in der Stadt Weiden i.d.OPf. und im Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab

2.5 Staatliche Schulämter in der Stadt Regensburg und im Landkreis Regensburg

- **Lin Uta Bauer**

Mittelschule Hans-Herrmann, Isarstr. 24, 93057 Regensburg
 Tel.: 0941 507-204 4, Fax 0941 507-213 4
 E-Mail: schulpsychologin@bauer-uta.de

Telefonsprechzeit: **Dienstag** **10:00 - 10:30 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen in der Stadt Regensburg: MS Hans-Herrmann, GS Keilberg, MS Konrad, GS St. Nikola

- **BRin Hildegard Bösl**
Staatliches Schulamt, Sedanstr. 1, 93055 Regensburg
Tel.: 0941 400 951 6, Fax 0941 400 952 7
E-Mail: hildegard.boesl@landratsamt-regensburg.de

Telefonsprechzeit: **Montag** **9:00 - 10:00 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen in der Stadt Regensburg: MS Clermont-Ferrand, GS Domspatzen, GS Gerhardinger, GS Hans-Herrmann, GS Hohes Kreuz, GS Kreuzschule, GS Napoleonstein, MS Otto-Schwerdt, GS und MS Pestalozzi, GS Sallerner Berg, GS Schwabelweis, GS und MS St. Wolfgang
Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Diesenbach, GS Irlbach, GS Mintraching

- **BRin Christine Frey**
GS Burgweinting, Obertraublinger Str. 22, 93055 Regensburg
Tel.: 0941 507 293 5, Fax 0941 507 297 9
E-Mail: schulpsy.frey@gmx.de

Telefonsprechzeit: **Dienstag** **12:00 - 13:00 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen in der Stadt Regensburg: GS Burgweinting, GS Königswiesen, GS und MS Private Montessorischule Regensburg
Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS und MS Alteglofsheim, GS Hagelstadt, GS Obertraubling, GS Pettendorf, GS Thalmassing

- **Lin Barbara Gierrth**
Mittelschule Regenstauf, Hauzensteiner Str. 52, 93128 Regenstauf
Tel.: 09402 948 104 7, Fax 09402 948 101 7

Telefonsprechzeit: **Dienstag** **10:00 - 10:45 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: MS Lappersdorf, GS und MS Regenstauf, GS Ramspau

- **Dr. Barbara Gottschling**
GS Prüfening, Killermannstr. 49, 93049 Regensburg
Tel.: 0941 507 294 2
E-Mail: schulpsychologin@web.de

Telefonsprechzeit: **Donnerstag** **9:00 - 9:45 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen in der Stadt Regensburg: GS und MS Bischof Manfred Müller, GS Prüfening, GS von-der-Tann, RIS/SIS Regensburg
Grund- und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Wolfsegg

- **L Siegfried Hümmer**
MS Laaber, Am Kalvarienberg, 93164 Laaber
Tel.: 09498 904 102, Fax 09498 904 140
E-Mail: SiegfriedHuemmer@gmx.de

Telefonsprechzeit: **Mittwoch** **8:30 - 9:30 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Beratzhausen, GS Deuerling, GS und MS Hemau, GS und MS Laaber, GS Nittendorf, MS Undorf

- **Lin Astrid Klebl**

GS Großberg, Jahnstr. 1a, 93080 Pentling
Tel.: 09405 216 0 Fax 09405 745 0
E-Mail: schulpsych.klebl@gmx.de

Telefonsprechzeit: **Montag** **12:15 - 13:00 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Aufhausen - Pfakofen, GS Großberg, GS Hainsacker, GS Steinsberg, GS Sünching, Montessori Sünching, GS und MS Wenzenbach

- **Lin Susanne Popp**

GS Barbing, Sonnenstraße 6, 93092 Barbing
Tel.: 09401 527 733, Fax 09401 527 734
E-Mail: popp-susanne@web.de

Telefonsprechzeit: **Donnerstag** **11:30 - 12:15 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Barbing, GS und MS Kallmünz, MS Neutraubling, GS Pfatter

- **L Thomas Reder**

Konrad Grundschule, Posener Str. 81a, 93057 Regensburg
Tel.: 09401 507 17 83
E-Mail: letomo@gmx.de

Telefonsprechzeit: **Donnerstag** **12:15 - 13:15 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grundschulen in der Stadt und im Landkreis Regensburg: GS Konrad, GS Lappersdorf

- **Lin Annette Roncevic**

MS Wörth, Gschwelltalstr. 10, 93086 Wörth a.d. Donau
Tel.: 09482 908 022 8, Fax 09482 959 305
E-Mail: schulpsychologin.roncevic@schule-woerth.de

Telefonsprechzeit: **lt. Ansage auf dem Anrufbeantworter**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Brennbach, GS und MS Schierling, GS Sinzing, GS und MS Wörth-Wiesent

- **Lin Irene Zeisel**

GS Tegernheim, Kindlweg 18, 93105 Tegernheim
Tel.: 09403 952 975 6, Fax 09403 507
E-Mail: schulpsy.zeisel@gmx.de

Telefonsprechzeit: **Montag** **11:45 - 12:30 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden **nach Vereinbarung**

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Regensburg: GS Altmann, GS Bach, GS Bernhardswald, GS Donau-
stau, GS Neutraubling, GS Tegernheim, GS Zeitlarn

2.6 Staatliches Schulamt im Landkreis Schwandorf

- **BR Heinrich Zigel**

Staatliches Schulamt Schwandorf, Landratsamt, Raum U 47, Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf
 Tel.: 09431 471 465, Fax 09431 129 6
 E-Mail: schulpsychologe@me.com

Telefonsprechzeit (Tel. 09664 953 378):

Montag und Freitag **7:30 - 9:00 Uhr**
Dienstag **14:00 - 15:00 Uhr**
nach Vereinbarung

Persönliche Beratungsstunden

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Schwandorf:

Private Volksschule (GS) der Döpfer-Schulen GmbH, GS Burglengenfeld, MS Burglengenfeld, MS Dachelhofen, GS Fensterbach, GS Gerhardinger, MS Kreuzberg, GS Linden, MS Maxhütte-Haidhof, GS Nittenau, MS Nittenau, MS Schmidgaden, GS Schwarzenfeld, MS Schwarzenfeld, GS Wernberg-Köblitz, MS Wernberg-Köblitz

- **BRin Susanne Högerl-Woog**

Dr.-Eisenbarth-Schule Oberviechtach, Martin-Luther-Straße 5-7, 92526 Oberviechtach
Schulpsychologin Tel. 09671 300 164
 Tel.: 09671 915 07, Fax 09671 915 09
 E-Mail: susanne.hoegerl@gmx.de

Telefonsprechzeit:

Dienstag **8:15 - 9:00 Uhr**
Donnerstag **8:15 - 9:00 Uhr**
Freitag **8:15 - 9:00 Uhr**

Persönliche Beratungsstunden

nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Schwandorf: GS Altendorf, GS Bodenwöhr, GS Bruck, MS Bruck, GS Dieterskirchen, GS Fischbach, GS Fronberg, GS Guteneck, GS Nabburg, MS Nabburg, GS Neukirchen-Balbini, GS Neunburg vorm Wald, MS Neunburg vorm Wald, GS Niedermurach, GS Oberviechtach, MS Oberviechtach, GS Pfreimd, MS Pfreimd, GS Rottendorf, GS Schönsee, GS Schwarzhofen, GS Steinberg, GS Teunz, GS Trausnitz, GS Wackersdorf, MS Wackersdorf, GS Winklarn

- **Lin Anja Laubmann**

Staatliches Schulamt Schwandorf, Landratsamt, Raum U 47, Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf
 Tel.: 09431 471 465, Fax 09431 471 220
 E-Mail: alaubmann@web.de

Telefonsprechzeit (Tel: 09431 439 43):

Mittwoch **13:30 - 14:30 Uhr**
nach Vereinbarung

Persönliche Beratungsstunden

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Schwandorf: GS Ettmannsdorf, GS Klardorf, GS Kreuzberg, GS Maxhütte-Haidhof, GS Teublitz, MS Teublitz

Unabhängige Beratungsstelle für Inklusion am Staatlichen Schulamt Schwandorf in Landratsamt Schwandorf

Schulpsychologin BLin Christine Tauer und StRinFö Claudia Merznicht M.A.

Landratsamt, Raum U 08, Wackersdorfer Str. 80, 92421 Schwandorf
 Tel. 09431 471 221, Fax 09431 471 220
 E-Mail: beratung-inklusion@landkreis-schwandorf.de

Telefonsprechzeit (Tel: 09431 471 221):

Dienstag **10:00 - 11:00 Uhr**
nach Vereinbarung

Persönliche Beratungsstunden

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Schwandorf

2.7 Staatliches Schulamt im Landkreis Tirschenreuth

- **BRin Sabine Ziegler**

Staatliches Schulamt Tirschenreuth, Mähringer Str. 9, 95643 Tirschenreuth
Schulpsychologin Tel. 09631 883 46
 Tel. 09631 883 45, Fax 09631 883 08
 E-Mail: sabine.ziegler@tirschenreuth.de

Telefonsprechzeit: **Mittwoch 11:00 - 13:00 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Tirschenreuth: GS Plößberg, GS Bärnau, GS und MS Ebnath-Neusorg, GS Falkenberg, GS Friedenfels, GS Mähring, GS Konnersreuth, GS Mitterteich, MS Mitterteich, GS Waldsassen, MS Waldsassen, GS Wiesau, MS Wiesau, GS Neualbenreuth, GS Pechbrunn, GS Tirschenreuth und MS Tirschenreuth, GS und MS Erbdorf

- **BR Dieter Bauer**

Staatl. Schulamt Neustadt a. d. Waldnaab, Zacharias-Frank-Str. 14, 92660 Neustadt a.d.Waldnaab
Schulpsychologe Tel. 09602 798 810
 Tel.: 09602 798 810, Fax 09602 799 788 10
 E-Mail: dbauer@scha-new.bayern.de

Telefonsprechzeit: **Mittwoch 15:00 - 16:00 Uhr**
Freitag 8:00 - 9:00 Uhr
Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

Grund und Mittelschulen im Landkreis Tirschenreuth: GS und MS Kemnath, GS Kulmain und GS Immenreuth, GS Krummennaab, GS Waldershof

3. Sprechzeiten der Staatlichen Schulpsychologen für Förderschulen

- **BRin Christine Bauer**

Sonderpädagogisches Förderzentrum Vohenstrauß, Pestalozzistraße 7 und 10, 92648 Vohenstrauß
 Schule: Tel. 09651 917 883, Fax 09651 917 693
 Beratung: Tel. 09651 918 592, Fax 09651 918 593
 E-Mail: chr-bauer@gmx.de

Telefonsprechzeit: **Dienstag 8:30 - 9:30 Uhr**
Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

SFZ Nabburg, SFZ Sulzbach-Rosenberg, SFZ Vohenstrauß, SFZ Weiden i.d.OPf., Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung des St. Michaelwerks in Grafenwöhr (ohne Zweigstelle Regensburg), SFZ Schwandorf, Berufsschule St. Marien Schwandorf, SFZ Amberg, SFZ Neustadt a.d.Waldnaab, FZgE Neumarkt i.d.OPf.

- **BRin Dorothea Kotzbauer-Daum**

Jakob-Muth-Schule, SFZ Regensburg an der Harzstraße, Harzstraße 25, 93057 Regensburg
 Schule: Tel. 0941 507 22 78 Fax: 0941 507 32 77
 Beratung: Tel. 0170 929 67 60
 Mobil: Tel. 0170 929 67 60
 E-Mail: daum@sbopf.de

Telefonsprechzeit: **Montag 13.15 – 14.00 Uhr**
unter Tel. 0170 92 96 760
Persönliche Beratungsstunden nach Vereinbarung

Zuständigkeitsbereich:

SFZ Hemau, Berufsschule zur sonderpädagogischen Förderung des St. Michaelwerks Grafenwöhr (Zweigstelle Regensburg), SFZ Parsberg, FZ Sehen Regensburg, Dr.-Nardini Schule Parsberg, SFZ Jakob-Muth-Schule Harzstraße Regensburg, SFZ Cham

• **StRin FS Sabine Schmidt**

SFZ Regensburg an der Bajuwarenstraße, Bajuwarenstr. 16, 93053 Regensburg
 Schule: Tel. 0941 507 227 2 Fax: 0941 507 327 9
 Beratung: Tel. 0175 589 686 2
 Mobil: Tel. 0175 589 686 2
 E-Mail: sabine.blau@t-online.de

Telefonsprechzeit:

Mittwoch 13.15 – 14.00 Uhr
unter Tel. 0175 589 686 2
nach Vereinbarung

Persönliche Beratungsstunden

Zuständigkeitsbereich:

SFZ Bajuwarenstraße Regensburg, FZkumE Pater-Rupert-Meyer-Schule; FZgE Bischof Wittmann-Schule Regensburg, SFZ Neutraubling, St.Vincent-Schule Regensburg; SFZ Regenstauf, FZgE St. Gunther Cham; SFZ Maxhütte-Haidhof; SFZ Bad Kötzing, SFZ Nittenau, SFZ Neumarkt

• **StR FS Helmut Thanner**

SFZ Tirschenreuth, St.-Peter-Str. 38, 95643 Tirschenreuth
 Schule: Tel. 09631 258 8 Fax: 09631 300 582
 Beratung: Tel. 0175 511 891 7
 E-Mail: h.tha@t-online.de

Telefonsprechzeit:

Montag 8:00 – 9:00 Uhr
unter 0175 511 891 7
nach Vereinbarung

Persönliche Beratungsstunden

Zuständigkeitsbereich:

FZgE Mitterteich; SFZ Immenreuth; SFZ Tirschenreuth; FZgE Irchenrieth; SFZ Eschenbach; FZgE Amberg

**Offene Ganztagsschulen an Grundschulen, Mittelschulen
 und Förderschulen
 in der Oberpfalz im Schuljahr 2014 / 2015**

1. Grundschulen

Schule	Schulamt	Kooperationspartner
Von-der-Tann-Grundschule Regensburg	R-S	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)

2. Mittelschulen

Schule	Schulamt	Kooperationspartner
Luitpold-Mittelschule Amberg	AM	AWO Kreisverband Amberg e.V.
Mittelschule Ammersricht	AM	Kolpingbildungswerk
Mittelschule Freudenberg	AS	Betreuung & Erlebnis pur gGmbH
Mittelschule Kümmersbruck	AS	Betreuung & Erlebnis pur gGmbH
Mittelschule Vilseck	AS	Betreuung & Erlebnis pur gGmbH
Mittelschule Ursensollen	AS	Betreuung & Erlebnis pur gGmbH
Mittelschule Ensdorf	AS	Kloster Ensdorf
Mittelschule Hirschau	AS	AWO-Ortsverein Hirschau
Mittelschule Auerbach	AS	Kolpingbildungswerk
Karl-Peter-Obermaier-Mittelschule Bad Kötzing	CHA	Jugendbildungsstätte Waldmünchen
Schwarzachtal-Mittelschule Waldmünchen	CHA	Jugendbildungsstätte Waldmünchen
Mittelschule Neukirchen beim Hl.Blut	CHA	Schulverband Neukirchen beim Hl.Blut
Mittelschule Lam	CHA	Schulverband Lam
Mittelschule Neustadt a.d.Waldnaab	NEW	Job-Trans gGmbH Weiden i.d.OPf.
Mittelschule Floß	NEW	AWO Niederbayern/Oberpfalz e.V.
Mittelschule Grafenwöhr	NEW	gfi Weiden i.d.OPf.

Schule	Schulamt	Kooperationspartner
Mittelschule Windischeschenbach	NEW	gfi Weiden i.d.OPf.
Zottbachtal-Mittelschule Pleystein	NEW	gfi Weiden i.d.OPf.
Mittelschule Weiherhammer	NEW	gfi Weiden i.d.OPf.
Mittelschule an der Weinbergerstraße Neumarkt i.d.OPf.	NM	Stadt Neumarkt i.d.OPf.
Mittelschule an der Woffenbacher Str. Neumarkt i.d.OPf.	NM	gfi Regensburg, Außenst. Neumarkt i.d.OPf.
Schwarzachtal-Mittelschule Berg	NM	Gemeinde Berg / Die Rummelsberger
Mittelschule Berching	NM	Stadt Berching
Mittelschule Deining	NM	Kreisjugendring Neumarkt i.d.OPf.
Mittelschule Parsberg	NM	gfi Regensburg
Martini-Mittelschule Freystadt	NM	Die Rummelsberger
Mittelschule Velburg	NM	Stadt Velburg
Otto-Schwerdt-Mittelschule Regensburg	R-S	gfi Regensburg
Clermont-Ferrand-Mittelschule Regensburg	R-S	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Pestalozzi-Mittelschule Regensburg	R-S	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Hans-Herrmann-Mittelschule Regensburg	R-S	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
St.Wolfgang-Mittelschule Regensburg	R-S	AWO Regensburg Stadt
Bischof-Manfred-Müller-Mittelschule Regensburg	R-S	Schulstiftung der Diözese Regensburg
Private Montessori-Mittelschule Regensburg	R-S	Trägerverein der Schule
Konrad-Mittelschule Regensburg	R-S	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Placidus-Heinrich-Mittelschule Schierling	R-L	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Mittelschule Lappersdorf	R-L	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Mittelschule Wenzelbach	R-L	Johanniter-Unfallhilfe e.V.
Mittelschule am Schlossberg Regenstauf	R-L	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
Mittelschule am Mönchsberg Hemau	R-L	AWO Niederbayern/Oberpfalz e.V.
Mittelschule Neunburg vorm Wald	SAD	Schulverband Stadt Neunburg vorm Wald
Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld	SAD	Stadt Burglengenfeld
Dr.-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach	SAD	Förderverein der Schule
Mittelschule Nittenau	SAD	Johanniter-Unfallhilfe
Mittelschule Wackersdorf	SAD	Gemeinde Wackersdorf
Mittelschule Schwarzenfeld	SAD	Kolpingbildungswerk
Otto-Wels-Mittelschule Mitterteich	TIR	gfi Marktredwitz
Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Tirschenreuth	TIR	Kolping-Berufshilfe GmbH
Mittelschule Erbdorf	TIR	Schulverband Erbdorf
Pestalozzi-Mittelschule Weiden i.d.OPf.	WEN	Kolping Berufshilfe GmbH
Arbeitskreis Asyl Weiden i.d.OPf. e.V.	WEN	Arbeitskreis Asyl Weiden i.d.OPf. e.V.

3. Sonderpädagogische Förderzentren

Schule	Landkreis	Kooperationspartner
SFZ Sulzbach-Rosenberg	AS	Verein für Erlebnispädagogik e.V.
SFZ Willmannschule Amberg	AM	Elternschule Amberg e.V.
SFZ Bad Kötzing	CHA	Jugendbildungsstätte Waldmünchen
SFZ Cham	CHA	Kolpingbildungswerk
SFZ Eschenbach	NEW	Verein für Erlebnispädagogik e.V.
SFZ Vohenstrauß	NEW	Verein für Erlebnispädagogik e.V.
SFZ St.-Felix-Schule Neustadt a.d.Waldnaab	NEW	Katholische Jugendfürsorge

Schule	Landkreis	Kooperationspartner
SFZ Erwin-Lesch-Schule Neumarkt i.d.OPf.	NM	gfi Regensburg, Außenstelle Neumarkt
SFZ Parsberg	NM	Heilpädagogisches Zentrum der Lebenshilfe
SFZ Jakob-Muth-Schule (vormals Harzstr.)	R-S	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
SFZ Regensburg Bajuwarenstraße	R-S	Evangelische Jugendsozialarbeit (EJSA)
SFZ Hemau	R-L	Johanniter-Unfallhilfe e.V.
SFZ Maxhütte-Haidhof	SAD	BRK Kreisverband Schwandorf
SFZ Nabburg	SAD	gfi Weiden i.d.OPf.
SFZ Tirschenreuth	TIR	Kolping Berufshilfe GmbH
SFZ Stötzner-Schule Weiden i.d.OPf.	WEN	Verein der Freunde der Stötzner-Schule

Auskünfte und Rückfragen bei der Koordinatorin für Ganztagsschulen bei der Regierung der Oberpfalz:

Frau Lin Karin Förster, Tel.: 0941 5680-593, E-Mail: karin.foerster@reg-opf.bayern.de

Gebundene Ganztagsschulen an Grundschulen, Mittelschulen und Förderschulen in der Oberpfalz im Schuljahr 2014 / 2015

1. Grundschulen

Schule	Schul- amt	Klassen	Jahrgangsstufen
Barbaraschule Grundschule Amberg	AM	4	1, 2, 3, 4
Jahn-Grundschule Sulzbach-Rosenberg	AS	4	1, 2, 3, 4
Grundschule Cham	CHA	4	1, 2, 3, 4
Erich-Kästner-Grundschule Postbauer-Heng	NM	4	1, 2, 3, 4
Theo-Betz-Grundschule Neumarkt i.d.OPf.	NM	8	1, 2, 3, 4
Grundschule Seubersdorf	NM	1	3
Schwarzachtal-Grundschule Berg	NM	2	3, 4
Grundschule an der Bräugasse Neumarkt i.d.OPf.	NM	1	4
Grundschule Mühlhausen	NM	1	3
Grundschule Altenstadt a.d.Waldnaab	NEW	1	Kombikl. 2/3
Grundschule Grafenwöhr	NEW	1	3
Grundschule Vohenstrauß	NEW	1	3
Grundschule am Napoleonstein Regensburg	R-S	4	1, 2, 3, 4
Grundschule Hohes Kreuz Regensburg	R-S	2	3, 4
Grundschule Königswiesen Regensburg	R-S	2	3, 4
Grundschule Lappersdorf	R-S	2	3, 4
Grundschule Prüfening	R-S	2	1, 2
Hans-Hermann-Grundschule Regensburg	R-S	4	1, 2, 3, 4
Grundschule Burgweinting	R-S	1	3
SIS Swiss International Regensburg	R-S	1	1
Grundschule Neutraubling	R-L	4	1, 2, 3, 4
Grundschule Tegernheim	R-L	5	1, 2, 3, 4
Grundschule Nittendorf	R-L	4	1, 2, 3, 4

Schule	Schul-	Klassen	Jahrgangsstufen
Grundschule am Mönchsberg Hemau	R-L	2	2, 3
Dr. Eisenbarth-Grundschule Oberviechtach	SAD	4	1, 2, 3, 4
Hans-Scholl-GS Burglengenfeld	SAD	5	1, 2, 3, 4
Telemann-Grundschule Teublitz	SAD	3	2, 3, 4
Maximilian-Grundschule Maxhütte-Haidhof	SAD	1	4
Grundschule Wiesau	TIR	1	4
Gerhardinger-Grundschule Weiden i.d.OPf.	WEN	3	Kombikl. 1/2, 3, 4
Albert-Schweitzer-Grundschule Weiden i.d.OPf.	WEN	2	3, 4

2. Mittelschulen

Schule	Schul-	Klassen	Jahrgangsstufen
Dreifaltigkeits-Mittelschule Amberg	AM	6	5, 6, 7, 8, 9
Luitpold-Mittelschule Amberg	AM	3	7, 8, 9
Mittelschule Kümmerbruck	AS	6	5, 6, 7, 8, 9, M10
Krötensee-Mittelschule	AS	5	5, 6, 7, 8, 9
Johann-Brunner-Mittelschule Cham	CHA	7	5, 6, 7, 8, 9, M10
Mittelschule Roding	CHA	5	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Neustadt a.d.Waldnaab	NEW	4	5, 7, 8, 9
Pfalzgraf-Friedrich-Mittelschule Vohenstrauß	NEW	6	5, 6, 7, 8, 9
Josef-Faltenbacher-Mittelschule Pirk	NEW	1	9
Mittelschule a.d. Weinberger Str. Neumarkt i.d.OPf.	NM	5	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Berching	NM	5	5, 6, 7, 8, 9
Erich-Kästner-Mittelschule Postbauer-Heng	NM	7	5, 6, 7, 8, 9, M9
Mittelschule Parsberg	NM	5	5, 6, 7, 8, 9
Martini-Mittelschule Freystadt	NM	4	5, 6, 7, 8
Mittelschule Velburg	NM	1	8
Otto-Schwerdt-Mittelschule Regensburg	R-S	10	5, 6, 7, M7, 8, M8, 9, M10
Clermont-Ferrand-Mittelschule Regensburg	R-S	13	5, 6, 7, M7, 8, 9, Ü5-6, Ü7-9
Bischof Manfred Müller Mittelschule Regensburg	R-S	8	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Alteglofsheim-Köfering	R-L	9	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Neutraubling	R-L	15	5, 6, 7, M7, 8, M8, 9, M9, M10
Mittelschule Wenzenbach	R-L	1	6
Mittelschule Regenstauf	R-L	2	5, 7
Mittelschule Wörth	R-L	11	5, 6, 7, M7, 8, M8, 9, M9, M10
Sophie-Scholl-Mittelschule Burglengenfeld	SAD	5	5, 6, 7, 8, 9
Doktor-Eisenbarth-Mittelschule Oberviechtach	SAD	6	5, 6, 7, 8, 9, M10
Mittelschule Schwandorf Dachelhofen	SAD	3	5, 6, M10
Kreuzberg-Mittelschule Schwandorf	SAD	5	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Neunburg vorm Wald	SAD	4	5, 6, 7, 8
Telemann-Mittelschule Teublitz	SAD	8	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Erbdorf	TIR	3	5, 6
Mittelschule Kemnath	TIR	1	6
Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Tirschenreuth	TIR	2	5, 6

Schule	Schul- amt	Klassen	Jahrgangsstufen
Mittelschule Waldsassen	TIR	5	5, 6, 7, 8, 9
Mittelschule Wiesau	TIR	5	5, 6, 7, 8, 9
Max-Reger-Mittelschule Weiden i.d.OPf.	WEN	2	5, 6
Pestalozzi-Mittelschule Weiden i.d.OPf.	WEN	4	5, 6, 7, 9

3. Sonderpädagogische Förderzentren

Schule	Schul- amt	Klassen	Jahrgangsstufen
SFZ Amberg-Willmannschule	AM	3	3/4, 6/7, 7/8
SFZ Sulzbach-Rosenberg	AS	3	2/3, 3/4, 5/6
SFZ Regensburg Jakob-Muth-Schule (vormals Harzstr.)	R-S	5	1, 1/2, 2, 3/4, 4
SFZ Neutraubling	R-L	4	3/4, 5/6, 7/8, 9
SFZ Hemau	R-L	2	1/2, 3/4
SFZ Regenstauf	R-L	5	1/2, 3/4, 5/6, 7/8, 8/9
SFZ Tirschenreuth	TIR	1	7, 8, 9

Auskünfte und Rückfragen bei der Koordinatorin für Ganztagschulen bei der Regierung der Oberpfalz:

Frau Lin Karin Förster, Tel.: 0941 5680-593, E-Mail: karin.foerster@reg-opf.bayern.de

Stellenausschreibungen

Ausschreibung der Stelle eines Leiters / einer Leiterin einer Außenstelle (1120) an der Staatlichen Berufsschule Neumarkt i.d.OPf. mit Außenstelle Dietfurt-Mühlbach

An der Staatlichen Berufsschule Neumarkt i.d.OPf. mit Außenstelle Dietfurt-Mühlbach, ist die Funktion „**Leiter / Leiterin der Außenstelle**“ in Dietfurt-Mühlbach mit sofortiger Wirkung neu zu besetzen. Die Berufsschule gehört organisatorisch zum Beruflichen Schulzentrum Neumarkt i.d.OPf. dem zusätzlich eine Wirtschaftsschule und eine Fachschule Bautechnik angegliedert sind. An der Berufsschule Neumarkt i.d.OPf. werden die Berufsfelder Kaminkehrer, Agrarwirtschaft, Gesundheit und Körperpflege, Bau-/Holztechnik, Metalltechnik, Elektrotechnik und Wirtschaft angeboten.

Die Außenstelle befindet sich am Aus- und Weiterbildungszentrum der Kaminkehrer in Dietfurt-Mühlbach. Der Fachsprengel umfasst gesamt Nordbayern. An der Außenstelle werden 9 Klassen mit 212 Schülerinnen / Schülern im Blockunterricht besult. Während der Unterrichtszeiten sind die Schülerinnen / Schüler im Internat der Kaminkehrerinnung untergebracht. Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 ausgebracht.

Vom Bewerber bzw. der Bewerberin wird folgendes vorausgesetzt:

- längere Tätigkeit im Bereich Bautechnik-Kaminkehrer
- vertiefte EDV-Kenntnisse
- Erfahrungen in der Schulverwaltung und in der Leitung einer Außenstelle
- Erfahrungen bei der elektronischen Stundenplanerstellung mit gp-Untis
- kommunikatives Auftreten
- der Dienstort ist überwiegend die Außenstelle in Dietfurt-Mühlbach

Die Funktionsstelle umfasst vor allem folgende Bereiche:

- Leitung der Außenstelle am Kaminkehrerzentrum in Dietfurt-Mühlbach
- Koordination des Lehrereinsatzes mit der Kaminkehrerinnung (praktischer Unterricht)
- Organisation des Unterrichts und des Lehrereinsatzes an der Außenstelle
- Organisation schulischer Veranstaltungen und Übernahme repräsentativer Aufgaben
- enge Abstimmung mit der Hauptstelle in Neumarkt
- Begleitung des Schulentwicklungsprozesses und der Evaluation (intern und extern)
- Mitarbeit in der erweiterten Schulleitung (erwSL)

Für die Besetzung kommen nur staatliche Beamte und Beamtinnen in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen nachweisen. Auf die geltenden Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen wird ergänzend hingewiesen. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen von Frauen und schwerbehinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerber, die sich bereits in Besoldungsgruppe A 15 befinden, können nicht nach dem Leistungsprinzip, sondern nach dienstlichen Bedürfnissen (insbesondere bei dringend erforderlicher Verwendung in der bisherigen Funktion) ins Auswahlverfahren einbezogen werden.

Bewerbungen sind spätestens zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung der Oberpfalz mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung der Oberpfalz einzureichen.

Zu den Bewerbungen ist von der Schulleitung Stellung zu nehmen und unverzüglich mit den Bewerbungsunterlagen an die Regierung der Oberpfalz (zu Händen Herrn LRSchD Walter Schütz) weiterzuleiten. Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als vier Jahre zurückliegt oder in vereinfachter Form erstellt wurde, muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie Eignung und Befähigung des Bewerbers / der Bewerberin, insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Funktionstätigkeit eingehen und eine Anlassbeurteilung beigefügt werden; gleiches gilt, wenn der Bewerber / die Bewerberin seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt.

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibung

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. Pater-Rupert-Mayer-Zentrum Regensburg

Wir sind im Bistum Regensburg als Fachverband für die kirchliche Sozialarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Behindertenhilfe Träger von 70 Einrichtungen. Mehr als 3500 Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen sind in unseren Dienst- und Beratungsstellen, in der Erziehung, Ausbildung, Förderung und Betreuung tätig.

Für das **Pater-Rupert-Mayer-Zentrum** in **Regensburg**, ein Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung, mit Schule, Frühförderung, SVE, integrativen Kindergarten und Internat suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die / den

Schulleiterin / Schulleiter **mit Lehramt Sonderpädagogik, Studienfachrichtung K und / oder G** (die Stelle ist bewertet mit A15 + AZ).

Die Schule führt zurzeit 32 Klassen mit 351 Schülerinnen / Schülern sowie 5 SVE-Gruppen mit 39 Kindern.

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrungen in der Schulleitung einer Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung oder gleichwertige Erfahrungen
- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- Kompetenz in der Personalführung und Verwaltungskennntnisse
- wertschätzenden Umgang mit hilfeschuchenden Menschen
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei einem kirchlichen Träger

Wir bieten Ihnen eine besondere Herausforderung. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter in Schule und Gesamteinrichtung. Ein trägerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie in Ihrer Aufgabe.

Haben Sie Interesse an einer gestaltenden Weiterentwicklung der Pater-Rupert-Mayer-Schule in Abstimmung mit den Perspektiven der Gesamteinrichtung? Dann bewerben Sie sich.

Die Anstellung zur Schulleiterin / zum Schulleiter kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist bei staatlichen Lehrkräften die Beförderung zur Sonderschulrektorin / zum Sonderschulrektor A 15+AZ möglich.

Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte:

Die Regierungen bitten darum, die Bewerbung auf diese Funktionsstelle auch gegenüber der Regierung anzuzeigen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis **14. November 2014** an die:

Katholische Jugendfürsorge
Herrn Peter Wichelmann
Orleansstr. 2 a, 93055 Regensburg
Tel. 0941 79887-160
E-Mail: personal@kjf-regensburg.de
Weitere Info: www.kjf-regensburg.de

Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V. Bischof-Wittmann-Schule Regensburg

Wir sind im Bistum Regensburg als Fachverband für die kirchliche Sozialarbeit auf dem Gebiet der Jugend- und Behindertenhilfe Träger von 70 Einrichtungen. Mehr als 3500 Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen sind in unseren Dienst- und Beratungsstellen, in der Erziehung, Ausbildung, Förderung und Betreuung tätig.

Für die **Bischof-Wittmann-Schule** in **Regensburg**, ein Privates Förderzentrum mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, mit Schule, einschließlich Berufsschulstufe, SVE und heilpädagogischer Tagesstätte sowie vielfältigen innovativen Projekten wie Partnerklassen an Grundschulen und weiterführenden Schulen suchen wir zum 1. August 2015 die / den

Schulleiterin / Schulleiter **mit Lehramt Sonderpädagogik** (die Stelle ist bewertet mit A15 + AZ).

Die Bischof-Wittmann-Schule führt zurzeit 17 Klassen mit 150 Schülerinnen / Schülern sowie 5 SVE-Gruppen mit 38 Kindern und ist Seminarschule. Die Schulleitung nimmt zugleich die Leitung der Gesamteinrichtung wahr.

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrungen in der Leitung einer Schule mit innovativen Projekten und Erfahrungen in der Gestaltung von Schule als inklusiver Lernort
- wertschätzenden Umgang mit Schülerinnen / Schülern, Eltern und Mitarbeiterinnen
- Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- Kompetenz in der Personalführung
- Verwaltungskennnisse
- positive Grundeinstellung zum Dienst bei der Katholischen Jugendfürsorge Regensburg

Wir bieten Ihnen eine besondere Herausforderung. Sie erwartet ein kooperatives Umfeld sowie eingearbeitete und motivierte Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter in Schule und Gesamteinrichtung. Ein trägerspezifisches und anerkanntes Qualitätssicherungssystem unterstützt Sie in Ihrer Aufgabe.

Haben Sie Interesse an einer gestaltenden Weiterentwicklung der Bischof-Wittmann-Schule in enger Zusammenarbeit der Bereiche Schule, Tagesstätte und Therapie? Dann bewerben Sie sich.

Die Anstellung zur Schulleiterin / zum Schulleiter kann privat erfolgen oder gemäß Art. 33 Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist bei staatlichen Lehrkräften die Beförderung zur Sonderschulrektorin / zum Sonderschulrektor A 15 mit Amtszulage möglich.

Zur Beachtung für staatliche Lehrkräfte:

Die Regierungen bitten darum, die Bewerbung auf diese Funktionsstelle auch gegenüber der Regierung anzuzeigen.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis **30. November 2014** an die:

Katholische Jugendfürsorge
Herrn Peter Wichelmann
Orleansstr. 2 a, 93055 Regensburg
Tel. 0941 79887-160
E-Mail: personal@kjf-regensburg.de
weitere Info: www.kjf-regensburg.de

MEDIEN

Klaus Halden, Florian Ostermeier, Dr. Bernhard Eder, Ulrich Freiberger, Hans Hofer (Hrsg.);

Schul-Computer

EDV-Handbuch für die Schulverwaltung

74. Aktualisierungslieferung

1. August 2014

31 Seiten; 54,00 €

Art. Nr. 66329074

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Die 74. Lieferung berücksichtigt folgende Änderungen und Neuerungen:

- Änderung des BayEUG, insbesondere Einfügung des Art. 127b Übergangsvorschriften für **statistische Erhebungen** (Kennzahl 50.20)
- Änderung des BayDSG (Kennzahl 61.15)
- Änderung der Verordnung zur Durchführung der Art. 28 Abs. 2 BayDSG, insbesondere Anpassung der Anlage 10 **Passwortgeschützte Lernplattform** (Kennzahl 61.16)
- Neuaufnahme eines KMS zum Umgang mit **Sozialen Medien / Netzwerken** (Kennzahl 65.55)
- Neuaufnahme eines Leitfadens zur Nutzung von **Excel 2003** (Kennzahl 66.15)

Dr. Udo Dirnaichner / Erich Weigl (Hrsg.);

Förderschulen in Bayern

Sonderpädagogische Förderung

Kommentar der Schulordnungen und Sammlung schulischer Vorschriften mit Erläuterungen

110. Aktualisierungslieferung

1. August 2014

47 Seiten; 79,00 €

Art. Nr. 66247110

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Die **110. Lieferung** bringt den Dirnaichner / Weigl auf den Rechtsstand 1. August 2014. Neu enthalten sind wichtige Hinweise zum Themenbereich der **Bildungs- und Teilhabeleistungen nach SGB II und SGB XII** in den Kennzahlen 11.50, 11.60 und 11.70. Ferner wurde die Kennzahl **11.30 Mobile sonderpädagogische Dienste** um einige umfassende Erläuterungen zum **Einsatz von Integrationshelfern** sowie zur **Kinder- und Jugendhilfe** erweitert sowie die Kennzahl 11.21 um eine Übersicht derzeitiger **Regelungen zur Schülerbeförderung im Bereich beruflicher Schulen** ergänzt. Unter der Kennzahl 21.19 wurde die **Kommentierung des § 19 der VSO-F** dem derzeitigen Rechtsstand angepasst.

Maximilian Pangerl (Hrsg.);

SchulRecht PLUS

Berufliches Schulwesen in Bayern

Informationssystem mit Kommentierungen, Schul- und Dienstrecht und E-Mail-Service

164. Aktualisierungslieferung

1. August 2014

38 Seiten; 73,50 €

Art. Nr. 66249164

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Horst Gehringer (Hrsg.);

Aktenplan für Registraturen der Schulen

Ergänzbares Sammlungs mit Einführung, Hinweisen zu Aktenführung und -verwaltung, Aktenpläne A und B sowie ausführlichem Stichwort-ABC

29. Aktualisierungslieferung

1. September 2014

31 Seiten; 41,80 €

Art. Nr. 66292029

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Mit dieser Lieferung wurde das Stichwort-ABC umfangreich ergänzt und überarbeitet.

Diese Lieferung enthält die Neubekanntmachung der Lehrerdienstordnung (LDO), die zum 1. August 2014 in Kraft getreten ist. Ebenso enthalten ist die neue KMBek. zur Durchführung des Mitarbeitergesprächs an Schulen. Beide Vorschriften wurden eingehend überarbeitet, vor allem im Hinblick auf die Einführung der erweiterten Schulleitung. Daneben wurden Hinweise zur Durchführung der dienstlichen Beurteilungen mit der Mitteilung der geltenden Superkriterien sowie ein neues KMS zur Beschulung von Flüchtlingen und Asylbewerbern aufgenommen. Die Änderungen der Ausführungsverordnung zum Schulfinanzierungsgesetz runden die Ergänzungen im Druckwerk ab. Zusätzlich in der Online-Version wurde die Änderung der BFSO Podologie mit der Einführung der Teilzeitausbildung eingearbeitet.

Dr. Hans-Dieter Göldner, Georg Hahn, Dr. Werner Schrom (Hrsg.);

Lehrplan für die bayerische Mittelschule

Jahrgangsstufen 7 bis 9

Texte / Kommentare / Handreichungen

71. Aktualisierungslieferung

Oktober 2014

31 Seiten; 52,00 €

Art. Nr. 66323071

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Mit dieser Lieferung erhalten Sie den Lehrplan „Deutsch als Zweitsprache“ für weiterführende Schulen sowie den 1. Teil des Lehrplans „9+2-Modell“ für die Vorbereitungsklasse 1 an der Mittelschule

Hartinger, Hegemer, Hiebel (Hrsg.);

Dienstrecht Bayern I

Status-, Laufbahn-, Besoldungs- und Versorgungsrecht der Beamten mit ergänzenden Vorschriften und erläuternden Hinweisen

193. Aktualisierungslieferung

1. Oktober 2014

77 Seiten; 91,20 €

Art. Nr. 66190193

Wolters Kluwer (Carl Link Verlag) Deutschland

Mit der 193. Lieferung wird die Sammlung im Band 1 und 2 weiter an die Rechtsentwicklung angepasst. Dabei geht es in der Hauptsache um die Anpassung von Vorschriften an die geänderten Bezeichnungen diverser Ministerien. Umfangreichere materielle Änderungen waren in der Urlaubsverordnung vorzunehmen. Weitere Aktualisierungen von Vorschriften hinsichtlich der neuen Bezeichnungen von Ministerien werden in der kommenden Ergänzungslieferung berücksichtigt.

Im Band 3 wird die Kommentierung weiter ergänzt werden. Erläutert werden die Artikel 62 bis 65, 71, 85 und 86 BayBG sowie Art. 12 und 58 des LfBG.